



**Ambulantes
Therapiezentrum
Kitzbühel**

ZUWEISER-/ VERORDNUNGSKATALOG

für die ambulanten Therapien, Behandlungen und Blöcke



Eine Gesundheitseinrichtung der
VAMED health.care.vitality.  **VAMED**



Inhalt:

- Traumatologisch-orthopädischer Rehablock 3
- Lymphologische Intensivbehandlungen 4
- Neurologische Rehabilitationsleistungen 5
- Rehabilitation von Schlaganfallpatienten 6
- Stoßwellentherapie und Spiroergometrie 7
- ÜBERSICHT: Verordnungen & Therapien 8/9
- Ambulant und höchst kompetent 10
- Musterzuweisung 11



Traumatologisch-orthopädischer Rehablock

Patienten und Krankheitsbilder:

Der traumatologisch-orthopädische Rehablock ist vor allem für Patienten aus der Region Kitzbühel, die keine stationäre Rehabilitation in Anspruch nehmen können oder wollen und folgende Indikationen aufweisen:

- Polytrauma (Querschnitt, periphere Lähmungen)
- Wirbelsäulenverletzungen mit subtotaler oder totaler Querschnittslähmung
- Gelenksnahe Frakturen der großen Röhrenknochen (Unter- und Oberschenkel, Oberarm), Trümmerfrakturen des Sprunggelenkes, Fersenbeinfrakturen
- Gelenksimplantate (Schulter, Hüfte, Knie, Sprunggelenk)
- Bandscheibenoperationen
- Komplexe Wirbelsäulenoperationen (Stabilisierung mittels Schrauben und Platten, Dekompressionseingriffe u.ä.)
- Operativ versorgte Achillessehnenruptur
- Operativ versorgte Kreuzbandruptur (vordere und hintere) oder ausgedehnte Knorpelfrakturen
- Operativ versorgte Schulterluxation in Verbindung mit Rotatorenmanschettenruptur
- SLAP-Läsionen
- Patellaluxationen mit Knorpeldefekt
- Meniskustransplantation
- Autologe Knorpeltransplantationen
- Quadrizepssehnenruptur
- Bizepssehnenruptur
- Hüftoperationen bei Gelenksanomalien

Behandlungsdauer:

Der traumatologisch-orthopädische Rehablock besteht aus 2 Behandlungsblöcken:

- Intensiv I (A10) ist der erste Behandlungsblock und umfasst einen Behandlungszeitraum von 12 Wochen.
- Intensiv II (B10) ist der zweite Behandlungsblock und umfasst einen Behandlungszeitraum von 9 Wochen

Behandlungsinhalt/Therapie:

Intensiv I (A10) 48 Einzelleistungen gesamt

- Physiotherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Physikalische Anwendung (Elektrotherapie oder Thermotherapie)
- Unterwassertherapie

Wenn die Behandlungsziele im ersten Behandlungsblock nicht erreicht wurden, besteht für Patienten die Möglichkeit, sich den Intensiv-II-Behandlungsblock verordnen zu lassen.

Intensiv II (B10) 24 Einzelleistungen gesamt

- Physiotherapie
- Physikalische Anwendung (Elektrotherapie oder Thermotherapie)
- Unterwassertherapie

Beginn der Therapie:

Eine ambulante Therapie soll binnen 6 Monaten nach Abschluss der Akutbehandlung bzw. nach der Entlassung aus der Krankenanstalt beginnen.

Verordnung:

Eine Verordnung darf nur von einer Fachärztin/einem Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie oder Neurochirurgie erbracht werden.



Lymphologische Intensivbehandlungen

Patienten und Krankheitsbilder:

Die ambulante lymphologische Intensivbehandlung ist vor allem für Patienten aus der Region Kitzbühel, die keine stationäre Rehabilitation in Anspruch nehmen können oder wollen und folgende Indikationen aufweisen:

- Onkologische Erkrankungen mit ausgeprägtem Lymphödem nach lokoregionärer Lymphknotenexstirpation und/oder Radiotherapie der lokoregionären Lymphknoten
- Rezidivierendes Erysipel mit ausgeprägtem sekundärem Lymphödem oder primäres Lymphödem mit sekundärem rezidivierendem Erysipel
- Ausgeprägte primäre Lymphödeme, besonders an den Extremitäten, im Sinne einer Elefantiasis, sowie ausgeprägte Lipödeme und Lipolymphödeme

Behandlungsdauer:

Im Bereich der ambulanten lymphologischen Intensivbehandlung sind 22 Behandlungsblöcke vorgesehen. Ein weiterer Behandlungsblock ist nur zulässig, wenn seit der vorangegangenen Behandlungsserie mindestens 1 Jahr verstrichen ist.

Behandlungsinhalt/Therapie:

Ein Behandlungsblock besteht aus folgenden Einzelleistungen:

- Lokale Hautpflege (5 Minuten)
- Manuelle Lymphdrainage (45 Minuten)
- Spezielle Kompressionsbandage (15 Minuten)
- Krankengymnastik von 2 x 30 Minuten (Einzel- oder Gruppengymnastik)

Beginn der Therapie:

Die ambulante Therapie soll binnen 4 Wochen nach erfolgter Verordnung erfolgen.

Verordnung:

Eine Verordnung darf von einer Allgemeinärztin/einem Allgemeinarzt oder einer Fachärztin/einem Facharzt erbracht werden. Die Verordnung muss die Diagnose, anamnestiche Angaben und einen Kurzbericht über den aktuellen Zustand des Versicherten enthalten. Ein Entlassungsbericht, sofern einer besteht, soll beigeschlossen sein.



Neurologische Rehabilitationsleistungen

Patienten und Krankheitsbilder:

Die ambulante neurologische Rehabilitationsleistung ist vor allem für Patienten aus der Region Kitzbühel, die keine stationäre Rehabilitation in Anspruch nehmen können oder wollen und folgende Indikationen aufweisen:

- Apoplexie
- Encephalitis
- Zustand nach SHT
- Inkomplette Querschnittslähmung
- Hirntumorpatienten mit Halbseitenlähmung
- Patienten mit peripheren, schlaffen Paresen nach Plexusläsion und Polyradikulitis
- Parkinson
- MS
- ALS, aufsteigende Lähmungen

Behandlungsdauer:

Der erste Behandlungsblock umfasst maximal 30 Sitzungen. Wöchentlich sollen 2 bis 3 Sitzungen erfolgen, der Behandlungszeitraum darf 5 Monate nicht überschreiten. In medizinisch begründeten Einzelfällen kann ein zweiter Behandlungsblock mit maximal 20 Sitzungen erfolgen.

Behandlungsinhalt/Therapie:

- SP1 – Physiotherapie
- SE1 – Ergotherapie
- SL1 – Logopädie

Beginn der Therapie:

Die Rehabilitation soll spätestens 14 Tage nach Abschluss der Akutbehandlung bzw. Entlassung aus dem Krankenhaus beginnen.

Verordnung:

Die Verordnung darf nur von einer Fachärztin/einem Facharzt für Neurologie sowie einer neurologischen Abteilung eines Krankenhauses erbracht werden.

Die Verordnung muss die Diagnose, bestehende Defizite, einen Kurzbericht sowie die Behandlungsart (Ergotherapie, Physiotherapie oder Logopädie) enthalten. Entlassungsbericht, sofern einer besteht, soll beigeschlossen sein.



Rehabilitation von Schlaganfallpatienten

Patienten und Krankheitsbilder:

Die Rehabilitation von Schlaganfallpatienten ist vor allem für Menschen aus der Region Kitzbühel gedacht, die die Akutbehandlung in einem Krankenhaus oder einen stationären Rehabilitationsaufenthalt abgeschlossen haben.

- Indikation: Apoplexie

Behandlungsdauer:

Der erste Behandlungsblock umfasst maximal 30 Sitzungen. Wenn die Behandlungsziele im ersten Behandlungsblock nicht erreicht wurden, besteht für betroffene Patienten die Möglichkeit, sich einen weiteren Behandlungsblock verschreiben zu lassen. Hierzu muss ein Zwischenbericht erstellt werden, der die Grundlage für die weitere Verordnung des zweiten Behandlungsblockes mit maximal 20 Sitzungen ist. Im Zwischenbericht sind Ausgangsstatus, Ist-Status, Einschätzung des noch verbleibenden Reha-Potentials, Mitarbeit der Patienten, Einbettung der Patienten in ihr Umfeld, sonstige Informationen zum Gesundheitszustand (z. B. Ernährungszustand) zu definieren. Wöchentlich sollen 2 bis 3 Sitzungen erfolgen, der Behandlungszeitraum darf 5 Monate nicht überschreiten.

Behandlungsinhalt/Therapie:

- SP1 – Physiotherapie
- SE1 – Ergotherapie
- SL1 – Logopädie

Beginn der Therapie:

Eine ambulante Therapie soll spätestens binnen 14 Tagen nach dem Abschluss der Akutbehandlung bzw. Entlassung aus der Krankenanstalt beginnen.

Verordnung:

Die Erst-Verordnung darf nur von einer Fachärztin/einem Facharzt für Neurologie, einer neurologischen Ambulanz, der neurologischen Abteilung LKH Hochzirl oder der neurologischen Abteilung des Rehabilitationszentrums Münster erbracht werden. Die Zweit-Verordnung kann von einer Allgemeinmedizinerin/einem Allgemeinmediziner erfolgen. Eine eventuell notwendige Dritt-Verordnung muss wiederum von einer Fachärztin/einem Facharzt für Neurologie verordnet werden.

Die Verordnung muss die Diagnose, den Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus/der stationären Rehabilitation, die bestehenden Defizite sowie Behandlungsart und -ziel (Ergotherapie, Physiotherapie oder Logopädie) enthalten. Darüber hinaus sind das voraussichtliche interdisziplinäre Behandlungsziel und die dazu erforderliche Behandlungsdauer anzugeben.



Stoßwellentherapie

Grundsätzlich eignet sich die Schmerztherapie mit der Stoßwelle für ein breites Spektrum an Indikationen:

- Tendinitis der Achillessehne
- Tendinitis calcarea
- Impingementsyndrom der Schulter
- Epicondylitis radialis und ulnaris
- Patellaspitzensyndrom
- Fersensporn, Plantarfasziitis
- Chronische Tendinopathien
- Tibiakantensyndrom
- Triggerpunkt-Behandlung
- Hüftkopfnekrose
- Pseudarthrose
- Knochenmarksödeme (Bone Bruise), z.B. am Schienbeinkopf oder am Sprungbein

Kontraindikationen:

- Tumore
- Schwangerschaft
- Akute Entzündungen
- Thrombosen und Thrombophlebitiden
- Anhaltende Cortisontherapie
- Herzschrittmacher
- Gerinnungshemmende Medikamente

Unerwünschte Nebenwirkungen:

- Hämatome, oberflächliche Einblutungen
- Schwellungen
- Hautrötung

Therapiehäufigkeit:

3 bis 5 ärztlich durchgeführte Anwendungen

Spiroergometrie

Die Spiroergometrie in Form der Fahrradergometrie dient zur differenzierten Leistungs- und Funktionsdiagnostik. Zur exakten Überprüfung der Belastbarkeit von Herz und Lunge werden zusätzlich zum EKG die Atemgase (O_2 und CO_2) unter Belastung gemessen:

- Präoperative Diagnostik zur Risikoabschätzung (z.B. vor Lungenresektion)
- Kardiologische Prognosebeurteilung
- Trainingsplanung
- Gutachtenwesen

Die Spiroergometrie wird ärztlich durchgeführt und ist eine Wahlleistung für alle Kassen.

ÜBERSICHT: Verordnungen & Therapien

Therapiebezeichnung	ÖGK			BVAEB		
	Therapiecode	Verordnung durch		Therapiecode	Verordnung durch	
		FA	HA		FA	HA
Mobilisierende Physiotherapie						✓
Mobilisierende Physiotherapie als Einzelbehandlung 30 min.	102	✓	✓	102	✓	✓
Mobilisierende Physiotherapie als Einzelbehandlung 45 min.	103	✓	✓	103	✓	✓
Mobilisierende Physiotherapie als Gruppenbehandlung (max. 5 Pers.) 30 min.	104	✓	✓	104	✓	✓
Beckenbodengymnastik als Gruppenbehandlung (max. 5 Pers.) 60 min.	105	✓	✓	105	✓	✓
Heilmassage						
Heilmassage 15 min.	201	✓	✓	201	✓	✓
Lymphdrainage 20 min.	202	✓	✓	202	✓	✓
Lymphdrainage 40 min.	203	✓	✓	203	✓	✓
Thermische Anwendungen						
Trockene Wärmebehandlung z.B. Rotlicht, Infrarot, Heißluft, Sollux	401	✓	✓	401	✓	✓
Feuchte Wärmebehandlung z.B. Fango, Paraffin	402	✓	✓	402	✓	✓
Feuchte Wärmebehandlung bei mehrfacher Applikation z.B. Fango, Paraffin	403	✓	✓	403	✓	✓
Kryotherapie z.B. Kryogel, Coldpack, Eispackung, Criojet	404	✓	✓	404	✓	✓
Elektrophysikalische Behandlung						
Behandlung mit nieder- und mittelfrequenten Stromarten sowie Hochvoltgeräten	501	✓	✓	501	✓	✓
Bestrahlung mit Hochfrequenz Kurz- und Mikrowelle, Diathermie	502	✓	✓	502	✓	✓
Iontophorese	503	✓	✓	503	✓	✓
Muskelstimulation und Exponentialstrom	504	✓	✓	504	✓	✓
Hochenergetische Stoßwellentherapie	505	✓	✓			
Ultraschall						
Ultraschalltherapie	601	✓	✓	601	✓	✓
Laser						
Bestrahlung mit Laser (Infrarotlaser)	801	✓	✓	801	✓	✓
Hydrophysikalische Behandlung						
Mobilisierende Unterwasserphysiotherapie-/heiligymnastik	1002	✓	✓	1002	✓	✓
Mobilisierende Unterwasserphysiotherapie-/heiligymnastik (max. 5 Pers.)	1003	✓	✓	1003	✓	✓
Kohlensäurebad	1004	✓	✓	1004	✓	✓
Ergotherapie						
Ergotherapie Einzelbehandlung 30 min.	EE1	✓		T1E	✓	✓
Ergotherapie Einzelbehandlung 45 min.	EE2	✓		T2E	✓	✓
Ergotherapie Einzelbehandlung 60 min.	EE3	✓		T3E	✓	✓
Ergotherapie Gruppenbehandlung 60 min. (max. 5 Personen)	EE4	✓		T4E	✓	✓
Lymphdrainage 20 min.	EE5	✓				
Lymphdrainage 40 min.	EE6	✓				
Paraffinbehandlung 30 min.	EE7	✓		T8E	✓	✓
Statische Schiene	EE10	✓		T6E	✓	✓
Rehablücke						
Ambulante Physio Intensiv I (Physiotherapie 45 min., Unterwassertherapie, Lymphdrainage 20 min., Elektrotherapie)	A10	✓				
Ambulante Physio Intensiv II (Physiotherapie, Unterwassertherapie, Elektrotherapie)	B10	✓				
Schlaganfallpfad		✓				
Physiotherapie 60 min.	SP1	✓				
Ergotherapeutische Behandlung 60 min.	SE1	✓				
Logopädische Behandlung 60 min.	SL1	✓				
Lymphologische Rehabilitation						
22 ambulante Lymphologische Intensivbehandlungen (Hautpflege 5 min., Lymphdrainage 45 min., Bandagierung 15 min., Gymnastik 2 x 30 min.)	LYM1	✓	✓			
Neurologische Rehabilitation						
Physiotherapeutische Behandlung 60 min.	NP1	✓				
Ergotherapeutische Behandlung 60 min.	NE1	✓				
Diagnose						
Spiroergometrie						

SVS				KUF			Privat-/Zusatzversicherung/Selbstzahler		
Therapie- code	Verordnung durch		Therapie- code	Verordnung durch		Therapie- code	Verordnung durch		
	FA	HA		FA	HA		FA	HA	
				✓	✓		✓		
	102/1.02	✓	✓	102	✓	✓	102	✓	✓
	103/1.03	✓	✓	103	✓	✓	103	✓	✓
	104/1.04	✓	✓	104	✓	✓	104	✓	✓
	105/1.05	✓	✓	105	✓	✓	105	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
	201/2.01	✓	✓	201	✓	✓	201	✓	✓
	202/2.02	✓	✓	202	✓	✓	202	✓	✓
	203/2.03	✓	✓	203	✓	✓	203	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
	401/4.01	✓	✓	401	✓	✓	401	✓	✓
	402/4.02	✓	✓	402	✓	✓	402	✓	✓
	403/4.03	✓	✓	403	✓	✓	403	✓	✓
	404/4.04	✓	✓	404	✓	✓	404	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
	501/5.01	✓	✓	501	✓	✓	501	✓	✓
	502/5.02	✓	✓	502	✓	✓	502	✓	✓
	503/5.03	✓	✓	503	Wahlordination	✓	503	✓	✓
	504/5.04	✓	✓	504	✓	✓	504	✓	✓
	505/5.05	Zuschuss lt. Satzung/ Kostenerstattung	✓	505	✓ (nach	✓	505	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
	601/6.01	✓	✓	601	✓ bewilligter	✓	601	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
	801/8.01	✓	✓	801	✓ Verordnung	✓	801	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
	1002/10.02	✓	✓	1002	✓ Rechnung	✓	1002	✓	✓
	1003/10.03	✓	✓	1003	✓	✓	1003	✓	✓
	1004/10.04	✓	✓	1004	✓ beim	✓	1004	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
	EE1	✓		EE1	✓ Versicherungs-	✓	EE1	✓	✓
	EE2	✓		EE2	✓	✓	EE2	✓	✓
	EE3	✓		EE3	✓	✓	EE3	✓	✓
	EE4	✓		EE4	✓	✓	EE4	✓	✓
	EE5	✓		EE5	✓	✓	EE5	✓	✓
	EE6	✓		EE6	✓	✓	EE6	✓	✓
	EE7	✓		EE7	✓	✓	EE7	✓	✓
	EE10	✓		EE10	✓	✓	EE10	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
				✓	✓		A10	✓	✓
				✓	✓		B10	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
				SP1	✓	✓	SP1	✓	✓
				SE1	✓	✓	SE1	✓	✓
				SL1	✓	✓	SL1	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
				LYM1	✓	✓	LYM1	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
				NP1	✓	✓	NP1	✓	✓
				NE1	✓	✓	NE1	✓	✓
				✓	✓		✓	✓	
				✓	✓		✓	✓	



Ambulant und höchst kompetent

Das Rehaszentrum Kitzbühel mit dem integrierten Ambulanten Therapiezentrum Kitzbühel – eine Einrichtung des internationalen Gesundheitsdienstleisters VAMED – ist spezialisiert auf die orthopädische, traumatologisch-sportmedizinische und neurochirurgische Rehabilitation. Mit individuellen, speziell auf die Patienten zugeschnittenen Therapieplänen wird Patienten nach Operationen, (Sport-)Verletzungen oder Unfällen, aber auch mit chronischen Beschwerden des Bewegungsapparates geholfen, die Mobilität sowie Funktionalität des Bewegungsapparates und damit ihre Lebensqualität zu verbessern.

Ambulante Patienten werden äquivalent hochwertig – mit dem Know-how und der Infrastruktur des stationären Rehasentrums – behandelt und betreut. So kann für den gesamten Zeitraum der Therapie – auch berufsbegleitend – die gewohnte Lebensführung beibehalten werden, denn man wohnt weiterhin zu Hause, bleibt im familiären Umfeld, behält die gewohnte Tagesroutine bei, schafft die Organisation der Pflichten wie Kinder, Haustiere etc.

Die Vorteile für Ihre Patienten:

- Berufsbegleitend
- Beibehalten der gewohnten Lebensführung
- Von zu Hause aus und im familiären Umfeld bleiben



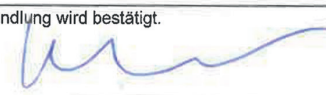
Prim. Priv.-Doz. Dr. Michael Fischer, Ärztlicher Direktor Rehaszentrum Kitzbühel, und Dr. Eva Ritter, MBA, Ärztliche Leiterin Ambulantes Therapiezentrum Kitzbühel

Ambulante Therapie im Ambulanten Therapiezentrum Kitzbühel heißt:

- Ambulante Betreuung der Patienten nach neuesten medizinisch-therapeutischen Erkenntnissen
- Nutzung der Infrastruktur des Rehaszentrums Kitzbühel inkl. Therapiebecken
- Multidisziplinäres, professionelles Team



Wir freuen uns auf Ihre Zuweisung

TGKK THERAPIE VERORDNUNG		GKK für <u>(GKK)</u>	BKK der	Andere Kostenträger	Erwerbstätig Arbeitslos Selbstvers.	Pensionistin Pensionist	Kriegs- hinter- bliebene(r)	Zwischen- staatl. Soz.	G T	
MUSTER Die Behandlung muss innerhalb von 30 Tagen begonnen werden.				Bitte den Namen des Kostenträgers einsetzen!						Bitte zutreffendes Feld bezeichnen!
Therapeut bzw. Krankenhausst: <u>Ambulantes Therapiezentrum Kitzbühel</u>										
Familien-/Nachname(n)		Vorname(n)		Versicherungsnummer		Anzahl		Leistungsart		Behandlungsdauer
Patient		<u>Max Mustermann</u>		<u>9999 01 01 01</u> Tag Monat Jahr		<u>Physio Intensiv I (A10)</u>				
Anschrift <u>Mustermannweg X, 9999 Musterstadt</u>				Diagnose: <u>KTEP, HTEP, VKBR</u>						
Versicherter (nur auszufüllen, wenn Patient Angehöriger ist)				Tag		Monat		Jahr		
								<input checked="" type="checkbox"/> Z. n. Operation (evtl. Datum: <u>01.01.21</u>)		
Beschäftigt bei (Dienstgeber, Dienstort)				<input type="checkbox"/> konservativ		Bewegungseinschränkung bzw. Symptome für evtl. Folgetherapien:				
VORBEZUG: Anzahl		Bewilligungsdatum:		ICD 10:		Die medizinische Notwendigkeit der Behandlung wird bestätigt.				
						<u>X.X. 10</u>				
Der Leistungsanspruch ist gegeben. Für die Leistungsabteilung/Servicestelle:				Ausstellungstag		Unterschrift und Stempel des Arztes				
						Genehmigung durch den Ärztlichen Dienst: ICD 10:				
Datum		Unterschrift und Stempel		Datum		Unterschrift und Stempel				



Ambulantes Therapiezentrum Kitzbühel



Ambulantes Therapiezentrum Kitzbühel

Hornweg 28, 6370 Kitzbühel
T +43 5356 601250
office@therapiezentrum-kitzbuehel.at
www.reha-kitz.at/therapiezentrum

Fotos: M. Raffelner, G. Aron,
Jürgen Falchle - stock.adobe.com

Eine Gesundheitseinrichtung der
VAMED health.care.vitality. 